PRESSEMITTEILUNG

**Förderung für grenzüberschreitende Kunst- und Kulturprojekte**

**GRONAU/ENSCHEDE, 10. März 2020 – Das grenzübergreifende Kunst- und Kulturprojekt taNDem lädt Kunst- und Kulturschaffende aus der Grenzregion ein, Projektanträge für eine Förderung zu stellen.**

Im taNDem-Projekt bilden deutsche und niederländische Kunst- und Kulturschaffende Tandems. Jedes Tandem kann nach dem Einreichen eines Projektantrages eine Förderung von bis zu 15.000 € für ein gemeinsames Kunst- oder Kulturprojekt im EUREGIO-Gebiet erhalten. Das Projekt ist für alle Kunstsparten offen. Um für eine Förderung in Frage zu kommen, muss spätestens bis zum 31. März 2020 ein Projektantrag über das Online-Formular gestellt werden. Danach werden die Projektanträge von einer unabhängigen Kunstjury beurteilt.

Die Kunst- und Kulturprojekte sollen sich mit dem Jahresthema „Paradies – wo und wie möchten wir leben?“ auseinandersetzen. Mehr Informationen zum Antrag, den Voraussetzungen und zum Jahresthema sind unter [www.tandemkunst.eu](http://www.tandemkunst.eu) zu finden.

Hinter dem Namen taNDem steht das INTERREG V A Projekt “Kunstverbinding – Kunstverbindung”. In diesem Projekt haben die EUREGIO, Cultuur Oost, Münsterland e.V., Emsländische Landschaft e.V., die Stadt Osnabrück, der Landkreis Osnabrück und die Provincies Gelderland und Overijssel ihre Kräfte gebündelt, um die Kunst- und Kulturszene im Grenzgebiet zu fördern.

Das Projekt “Kunstverbinding - Kunstverbindung” wird im Rahmen des INTERREG V A Programms Deutschland-Nederland durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), die Provinzen Gelderland und Overijssel, das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und das Wirtschaftsministerium des Landes NRW finanziell unterstützt.

**/// ENDE DES BERICHTS ///**

**Bildunterschrift**: Deutsche und niederländische Künstler können gemeinsame Projektanträge bei taNDem einreichen. © Stefanie Fehren

**Redaktionskontakt**

EUREGIO

Desiree Brüning

Telefon: 02562-702 29

E-Mail: [d.bruening@euregio.eu](mailto:d.bruening@euregio.eu)